

Hemmer- Crashkurs ArbR 2026 II

Unverbindliche Tipps: „heiße Eisen“ für das Examen:

Schriftgröße = besonders wichtig (meines Erachtens)

Fettdruck: Noch wichtiger!

(Anmerkung: Diese sind gedacht für die Teilnehmer/innen im Crashkurs; es wird im Eigeninteresse geraten, dies nicht weiterzuleiten an andere, damit nehmen Sie sich uU ihre eigenen Vorteile)

1. Urlaub

a) Verjährung des Urlaubsanspruchs?

Ja, aber Verjährungsbeginn indes **erst nach** Erfüllung der Mitwirkungsobliegenheit!
(Skript Urlaub Fall 4 Abwandlung Sachverhalt S. 16)

BAG 20.12.2022 - 9 AZR 266/20

(Skript Fall 6 Abwandlung Sachverhalt S. 18)

Verjährung des Anspruchs auf Urlaubsabgeltung (s. ZÄSUR- Argument, daher **auch bei Verletzung** der Hinweisobliegenheit!, Skript S. 82 rechte Spalte unten!))

b) Tilgungsbestimmung

(Skript Urlaub Fall 1, Sachverhalt 14)

§ 366 II BGB, wenn Arbeitgeber keine Tilgungsbestimmung nach § 366 I BGB vornimmt

BAG 01.03.2022 – 9 AZR 353/21

c) Anrechnung von Urlaub im Folgearbeitsverhältnis

(Skript Urlaub Fall 7 Sachverhalt S. 19)

BAG 5.12.2023 – 9 AZR 230/22

§ 11 Nr. 1 KSchG, § 615 S. 2 Alt. 2 BGB analog

d) Urlaubsberechnung bei Krankheit und Kurzarbeit Null

BAG 05.12.2023 – 9 AZR 364/22

e) Berechnung der Urlaubstageanzahl nach Arbeitstagen (nicht Kalendertagen)

BAG 19.08.2025 – 9 AZR 216/24

Abweichung von der regelmäßigen 5-Tage-Woche: Jahresformell!

hier Rettungsdienstbereich

- f) weder direkte noch analoge (allgemeines Lebensrisiko!) Anwendung des § 9 BUrlG bei Quarantäne während des Urlaubs (nun aber Neuregelung im Infektionsschutzgesetz, aber nunmehr § 59 I Infektionsschutzgesetz Neuregelung!)
BAG 28.05.2024 – 9 AZR 76/22)

2. Annahmeverzug

§ 615 S. 2 BGB bzw. § 11 Nr. 2 KSchG: Böswilliges Unterlassen

Auskunftsanspruch aus § 242 BGB des Arbeitgebers!
(Skript Annahmeverzug Fall 4 2. und 3. Abwandlung, Sachverhalt S. 11)
Ausgangsentscheidung: BAG 27.05.2020 – 5 AZR 387/19

sehr aktuell dazu auch (aber noch zu früh für den Examenstermin 2026/II)

BAG 26.08.2026 – 5 AZR 37/25 –

Umfang des Auskunftsanspruchs des AG:

Der Arbeitgeber hat gegen den Annahmeverzugsvergütung fordernden Arbeitnehmer einen Anspruch auf Auskunft darüber, welche Stellenangebote er von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter erhalten hat. Ein weitergehender – selbständig einklagbarer – Anspruch auf Auskunft, ob, wie und mit welchem Ergebnis sich der Arbeitnehmer auf diese beworben hat, steht dem Arbeitgeber dagegen nicht zu.

Zumutbare Alternativbeschäftigung
BAG 07.02. 2024 – 5 AZR 177/23

BAG 19.06.2024 – 5 AZR 192/23

Kein Impfnachweis, rechtliches Hindernis, das Altenheim zu betreten, § 297 BGB!

Daneben:

- § 3 I 1 EFZG Problem: Monokausalität (s. auch BAG 19.06.2024 – 5 AZR 241/23)
- Entfernung einer Abmahnung aus der Personalakte, §§ 242, 1004 I 1 BGB entsprechend Pflichtverletzung ja, aber Abmahnung **kein geeignetes Mittel** zur Verhaltenssteuerung wegen Art. 2 I und Art. 2 II 1 GG (höchstpersönliche Entscheidung, sich impfen zu lassen oder nicht), zudem (!) Abmahnung unverhältnismäßig (unzulässiger Druck!)

BAG 28.01.2026 – 5 AS 4/25

Kein Ausschluss von Annahmeverzugsansprüchen bei unwirksamer Arbeitgeberkündigung

Teilweise Abdingbarkeit möglich!

3. Gehaltsnachzahlung

BAG 25.03.2026 – 5 AZR 38/25 – private Dienstwagennutzung

Überschreitung des pfändbaren Entgeltanteiles, § 134 BGB, falls Verstoß gg. § 107 II 5 GewO, insgesamt nichtig, nicht nur teilweise. Sachbezug durch private Dienstwagennutzung hat keine Erfüllungswirkung, § 362 I BGB

4. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall

Erschütterung des Beweiswertes:

BAG 15.01.2025 – 5 AZR 284/24 :

Der „tunesische Arzt“ (nicht EU!)

Sound: „Gesamtbetrachtung“

5. Weisung

- a) Versetzung des Piloten ins Ausland. Stichwort: „internationales“ Weisungsrecht
(Skript S. 27 unter Anhang I)

BAG 30.11.2022 – 5 AZR 336/21

(Anmerkung: Schulmäßige Prüfung des BAG zuerst von § 106 S. 1 Hs. 2 GewO mit Auslegung, dann erst Ausübungskontrolle § 106 Satz 1 Halbs. 1 GewO!)

- b) Weisung während der Freizeit – Pflicht zur Erreichbarkeit – uU ja, § 241 II BGB!
(Skript S. 28 unter Anhang III)
BAG 23.08.2023 – 5 AZR 349/22

6. AGB -Prüfung

Anmerkung:

Regelmäßig im Examen zumindest ein Streitgegenstand mit AGB-Prüfung!

BAG 25.03.2026 – 5 AZR 108/25

Unwirksame Freistellungsvereinbarung

BAG 25.01.2023 – 10 AZR 109/22 -

Problem: § 305c II BGB, § 305 b BGB: Es wird nicht auf Entstehungsgrund abgestellt!
(„kniffliger“ Fall!)

BAG 21.10.2025 – 9 AZR 266/24

Rückzahlung von Fortbildungskosten

Rückzahlungsverpflichtung „aus von der Arbeitnehmer/in zu vertretenden Gründen“

Zwei Auslegungen möglich, keine klar vorzugswürdig:

Vertretenmüssen = Verschulden iSd. § 276 BGB oder alle Gründe von Arbeitnehmerin zu vertreten, die in ihrer „Sphäre“ liegen (damit auch dauerhafte Leistungsunfähigkeit!):

Somit § 30c II BGB, § 307 I 1 BGB: Unwirksam!

7. Arbeitgeberkündigung

- a) Beginn der Frist nach § 4 S. 1 KSchG bei Genehmigung eines Handelns eines Vertreters ohne Vertretungsmacht
(Skript Fall 2 Allg. Probleme der Kündigung, BGB AT, Sachverhalt S. 22)

- b) Anscheinsbeweis – Einwurfeinschreiben ,
(Skript Fall 1 und Abwandlung : Allg. Probleme der Kündigung, Sachverhalt S. 24)

BAG 20.06.2024 – 2 AZR 213/23 :

Uhrzeit der Briefzustellung durch die deutsche Post im konkreten Zustellbezirk

BAG 30.01.2025 – 2 AZR 68/24:

Einwurf-Einschreiben ohne zusätzlichen Auslieferungsbeleg nicht ausreichend für Anscheinsbeweis!

BAG 07.05.2026 – 2 AZR 184/25:

Kein Anscheinsbeweis auch mit (!) Auslieferungsbeleg.
Digitalisierung fehleranfälliger als physischer Auslieferungsbeleg („peel-off“-Verfahren)

- c) Kündigung im Kleinbetrieb: Nanny- Fall bzw. in der **Wartezeit (§ 1 I KSchG)**
(Skript Text Seite 126 rechte Spalte unter I, weitere Rspr.)
BAG 05.12.2019 – 2 AZR 107/19

BAG 29.01.2026 – 2 AZR 128/25

Anhörung der Schwerbehindertenvertretung
(Unwirksamkeitsgrund § 178 II 3 SGB IX – Aufbau: auch nach der Drei- Wochenfrist prüfen, s. § 4 S. 1 Alt. 2 KSchG, § 13 III KSchG!) **auch in der Wartezeit erforderlich**, § 102 II BetrVG analog bzgl. Frist

BAG 04.12.2025 – 2 AZR 51/25

Schutz des Hinweisgebers vor Repressalien, § 36 HinSchG

- d) § 1 I KSchG:
Keine direkte oder analoge Anwendung des § 193 BGB auf die Wartezeit
BAG 24.10.2013 – 2 AZR 1057/12
(Skript Fall 1 Sozialwidrigkeitsprüfung der Beendigungskündigung nach KSchG, SV S. 25)
- e) ordentliche Verdachtskündigung
(Skript außerordentliche Kündigung Fall 2 1. Abwandlung, Sachverhalt S. 30)

BAG 31.01.2019 – 2 AZR 426/18

stets (!) personenbedingt, keine „unterentwickelte Tatkündigung!

Außerordentliche Verdachtskündigung wegen Nichtbonierens von Warenverkäufen –
Prozessuale Fragen Darlegungslast:

BAG 27.09.2022 – 2 AZR 508/21 – insbes. Rn. 17 – 19
(sekundäre Darlegungslast, § 138 ZPO!)

- f) MuSchG: Beginn bereits **vor** Arbeitsaufnahme
s. meine Übersichten

BAG 27.02.2020 – 2 ZR 498/19

s. auch zu der nachträglichen Klagezulassung, § 5 I 2 KSchG:

**„kündigungsrelevante“ Schwangerschaft nicht bereits durch positiven
Schwangerschaftstest, erst durch ärztliche Feststellung!**

BAG 03.04.2025 – 2 AZR 156/24 -

§ 4 S. 1 KSchG gilt, nicht § 4 S. 4 KSchG!

- g) Außerordentliche Tatkündigung – **Chatgruppenäußerungen**
(Skript Außerordentliche Kündigung Fall 3, Sachverhalt S. 31)

BAG 24.08.2023 - 2 AZR 17/23 –

Sound: „Berechtigte Vertraulichkeitserwartung“?

- h) Täuschung des Arbeitgebers über angeblich ärztlich festgestellte Impfunfähigkeit

BAG 14.12.2023 – 2 AZR 55/23

BAG 04.12.2025 – 2 AZR 13/25

„An-sich-Eignung“ = 1. Stufe: objektiver Erklärungswert einer wahrheitswidrigen
Impfunfähigkeitsbescheinigung ist ausreichend = schwere Nebenpflichtverletzung gem. §
241 II BGB; subjektive Vorstellungen des AN oder Strafbarkeitsfrage nach § 277 ff StGB

nicht maßgeblich.

- i) Außerordentliche Kündigung: Fristbeginn gem. § 626 II BGB

AN im Urlaub- Kontaktaufnahmeverbot des AG?

Problem Hemmung des Fristanlaufes?

BAG 04.12.2025 – 2 AZR 55/25

- j) Außerordentliche Kündigung mit notwendiger Auslaufzeit bei häufigen Kurzerkrankungen: § 626 I, II BGB

(

Skript Text S. 164 unter II)

BAG 25.04.2018 – 2 AZR 6/18

lese va. für die Obersätze Rn. 19/20 = Drei Stufenprüfung

(O-Ton BAG, s. Klammerzusatz!)

Problem: 2. Stufe (Rn. 34)/35: Wann liegt eine „schwere Störung“ des Leistungsaustausches vor (Rn. 20!):

Durchschnittlich mehr als ein Drittel der jährlichen Arbeitstage ist EFZG zu zahlen

hier 17,3 Wochen/Jahr über zurückliegenden

-3 Jahreszeitraum

Problem auch § 626 II BGB: Dauerstörtatbestand?

Ja, wenn dauerhafte Krankheitsanfälligkeit („Trick 17“!)

- k) Keine verlängerte Kündigungsfrist bei Haushaltshilfen, § 622 II BGB
Kein Betrieb, kein Unternehmen (s. Wortlaut), auch mit Art. 3 I, 12 I GG vereinbar

BAG 11.06.2020 – 2 AZR 660/19

- i)

Prozessrecht (Versäumnisurteil – Achtung kurze Einspruchsfrist § 59 ArbGG!)

BAG 11.12.2025 – 6 AZN 349/25

Die Wiederholungskündigung

8. Arbeitnehmerkündigung

BAG 01.10.2020 – 2 AZR 214/20:

§ 4 S. 1 KSchG gilt nicht!

(Skript Arbeitnehmerkündigung Fall 2 Sachverhalt S. 36)

Allgemeine Feststellungsklage nach § 256 I ZPO

9. Befristung

- a) § 15 VI TzBfG bei Urlaubsgewährung über das Ende der Befristung hinaus
(Skript Text S. 210 unter II. weitere Rspr.)

BAG 09.02.2023 – 7 AZR 266/22

- b) § 14 IV TzBfG:

Keine Schriftform bzgl. mündlicher Vorverlegung des Tätigkeitsbeginns
(Skript Text S. 210 unter I. weitere Rspr.), Befristungsabrede nicht formunwirksam gem. § 125 S. 1 BGB

BAG 16.08.2023 – 7 AZR 300/22

- c) vorgeschobener Sachgrund der Vertretung?

Skript Seite 204 linke Spalte unter I.
Der „kranke“ Vertreter

BAG 12.06.2024 – 7 AZR 188/23

- d) Bademeisterfall: Das ruhende Arbeitsverhältnis

BAG 19.11.2019 – 7 AZR 582/17

Keine Befristung! AGB- Prüfung! s. auch § 310 III Nr. 3 BGB (begleitende Umstände bei Vertragsschluss berücksichtigen!

- e) Die unverhältnismäßig lange Probezeit, § 15 III TzBfG

BAG 05.12.2024 – 2 AZR 275/23: 100 % zu lang

BAG 30.11.2025 – 2 AZR 160/25: 1/3 hier (!) i.O.

Skript: Kündigungsfristen Fall 2 (nicht § 622 IIII BGB, aber dann § 622 I BGB),

Problem 1: § 15 III TzBfG!

Problem 2: Wegfall der ordentlichen Kündbarkeit, § 15 IV TzBfG

BAG betonte in der Entscheidung vom 05.12.2024, die sprachliche Trennung der Frage Probezeit und Kündbarkeit führe hier (!) nicht zum Durchbruch auf die Kündbarkeit (§ 139 BGB)!

Beide Entscheidungen unbedingt gründlichst durcharbeiten!